

Freitag, 19. März, 19.00 Uhr

Import: Multimediale Werkpräsentationen internationaler Künstlergruppen.

STATION ROSE - Frankfurt/D

Station Rose wurde 1988 als multimediales Projekt, als digitales Archiv eigener Feldforschungsdaten in Wien gegründet.

Seit 1991 befindet sich die Station in Frankfurt, und ist seitdem wichtiger Bestandteil der deutschen Kunst und Musikszene.

"Leben und Überleben im elektronischen Dschungel: CD-Rom Artists as Business-(wo)man digitale Trance und Gunafa."

MULTIMEDIALES ECHZEITERLEBNISS e-mail online Schaltung zu the WELL, Kalifornien. Der interaktive Zugriff zur Station Rose CD-ROM Datenbank dem neuen INFO-Pool mit 260 MB an multimedialen Daten ist gewährleistet.

Seit 1988 hat sich die STATION ROSE zur Aufgabe gemacht, Verbindungen und Gemeinsamkeiten zwischen den Vernetzungen durch das kollektive Unbewusste und der durch digitale Technik zu untersuchen.

"Die Arbeit der STATION ROSE ist seit ihrer Gründung die Einübung auf eine zukünftige Kunstpraxis, wo in der Verknüpfung von Telekommunikations- und Computersystemen, in einer Supervernetzung, einem interaktiven telematischen Environment, im ständigen Austausch von Bild, Text, und Ton, Kunst partizipatorisch und prozessual entsteht - die Kunst als Erreger im Netzwerk gesellschaftlicher Systeme." (S.R. 1989)

Elisa Rose und Gary Danner verstehen sich als Propagandisten einer neuen Bewusstseinskultur, als INTERFACE - DESIGNER. Die Wurzeln ihrer multimedialen Sprache sehen sie sowohl in der klassischen bildenden Kunst, als auch in den Mythen und Ritualen der zeitgenössischen Pop-Kultur.



**S
T
A
T
I
O
N

R
O
S
E**

UNITⁿ
PRESE

**eine Veranstaltungsreihe im Projektraum WUK, Währingerstr.59, 1090 Wien
Tel: 0222/405 87 91, Fax: 0222/405 87 93**